

Betreff: AW: Wahlprüfsteine
Von: Bartsch Dietmar <dietmar.bartsch@bundestag.de>
Datum: 26.08.2013 11:34
An: Kandidatenwatch <kandidatenwatch@gmx.de>

Sehr geehrte Damen und Herren des Vorstandes des Bundesverbandes Psychiatrie-Erfahrener e.V.,
im Auftrag von Dr. Dietmar Bartsch übersende ich Ihnen hiermit die Antworten der LINKEN auf Ihre Wahlprüfsteine.

Freundliche Grüße
Blanka Bollhof

Büro Dr. Dietmar Bartsch MdB
Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 - 227 72490
Fax: 030 - 227 76490
Mail: dietmar.bartsch@bundestag.de
www.dietmar-bartsch.de
www.linksfraktion.de

Von: Kandidatenwatch [mailto:kandidatenwatch@gmx.de]
Gesendet: Mittwoch, 14. August 2013 19:39
An: Bartsch Dietmar
Betreff: Wahlprüfsteine

Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.
Geschäftsstelle:
Wittener Str. 87
44789 Bochum
www.bpe-online.de

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Psychiatrie-Erfahrener e.V.**
Geschäftsstelle:
Haus der Demokratie
und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
www.die-bpe.de

Sehr geehrter Herr Dr.Bartsch,

vor der Bundestagswahl 2013 möchten wir, der [Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener](#) und die [Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener](#), Ihnen als Kandidat Gelegenheit geben, sich zu folgenden fünf Fragen zu äußern, die zum Teil unsere Grundrechte und Interessen zentral betreffen:

- **Setzen Sie sich für eine bedingungslos folter- und gewaltfreie Psychiatrie ein?**
- **Setzen Sie sich für eine Abschaffung aller psychiatrischen Sondergesetze ein, wie es die Behindertenrechtskonvention fordert?**
- **Verhindern Sie jeden Versuch, rechtliche Betreuung zu einem Ausbildungsberuf zu machen, weil Qualität nur durch Abschaffung der Zwangsbetreuung gesichert werden kann?**
- **Setzen Sie sich für eine Todesfallstatistik aller psychiatrisch Behandelten ein?**
- **Setzen Sie sich für mehr Geld für die Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener ein?**

Wir wollen für unsere Mitglieder, Unterstützer und die interessierte Öffentlichkeit die Antworten als "Wahlprüfsteine" publizieren. Wir werden auch eine Wahlempfehlung daraus ableiten.

Deshalb bitten wir Sie, uns bis spätestens 6.9.2013 Ihre persönliche Antwort zukommen zu lassen, bitte als E-Mail an diese Absenderadresse. Wenn Sie uns nicht antworten sollten, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Ihnen das Interesse an diesen Themen fehlt und Ihre ausbleibende Antwort als 5 "Nein" auf unsere Fragen zu werten.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Vorstand des BPE: Johannes Georg Bischoff und Matthias Seibt
Der Vorstand von die-BPE: Roman Breier, Uwe Pankow, Rene Talbot

—Anhänge:—

Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener_Antwort.pdf

15.7 KB